

BERUFSBEGLEITEND ETHIK STUDIEREN

Der Umgang mit Krankheit und Behinderung? Die Möglichkeit eines menschenwürdigen Sterbens? Das Recht auf Selbstbestimmung? Die Fragen der Verteilung begrenzter Ressourcen und sozialer Gerechtigkeit ... Im Gesundheits- und Sozialwesen treten ethische Fragestellungen auf, die jeden Einzelnen betreffen, aber auch die Gesellschaft als Ganzes. Es besteht ein hohes Interesse und ein großer Bedarf an ethischer Reflexion, Beratung und Kompetenz-erweiterung auf den unterschiedlichsten Ebenen.

MITARBEITENDE MIT ETHISCHEN KOMPETENZEN SIND GEFRAGT

Organisationen stehen vor der Herausforderung, ihr Leit- bild und ihre professionellen Grundsätze angesichts der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedin- gungen zu verwirklichen. In Leitungsfunktionen gewinnt eine Führung, die sich bewusst an Werten orientiert, eine immer größere Bedeutung. Lehrende werden benötigt, die ethische Fachkompetenz besitzen. Denn schon in der Aus- bildung sollen Professionelle lernen, ethische Konflikte zu identifizieren und ihre Entscheidungen aus ethischer Sicht zu hinterfragen und zu begründen.

DIE KH FREIBURG

ist eine moderne Hochschule für das Sozial- und Gesund- heitswesen mit persönlicher Atmosphäre und hoher Quali- tät in Lehre und Forschung. Studierende unterschiedlich- ster Weltanschauungen lernen bei uns gemeinsam. Die KH Freiburg ist eine staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft und handelt nach dem Qualitäts- management-Modell der EFQM. Alle unsere Studiengänge sind akkreditiert.

NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF!

Katholische Hochschule Freiburg
gemeinnützige GmbH
staatlich anerkannte Hochschule
Karlstraße 63
79104 Freiburg
www.kh-freiburg.de

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Erika Adam
Telefon +49 761 200-1541
erika.adam@kh-freiburg.de

Studiengangssekretariat

Doris Ortlieb
Telefon +49 761 200-1453
doris.ortlieb@kh-freiburg.de

Allgemeine Studienberatung

Matthias Linnenschmidt
Telefon +49 761 200-1400
studienberatung@kh-freiburg.de



MASTERSTUDIENGANG

ANGEWANDTE ETHIK IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



PROFIL DES STUDIENGANGS

Themenvielfalt, Interdisziplinarität und Praxisbezug sind die herausragenden Qualitätsmerkmale des berufs begleitenden, weiterbildenden Masterstudiengangs Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen. In nur drei Semestern lernen Studierende, sich mit ethischen Grundlagen und anwendungsorientierten Fragestellungen auseinander zu setzen.

Fachübergreifender Austausch und ein intensiver Theorie-Praxis-Transfer sind Gegenstand der Lehrveranstaltungen. Es lehren nicht nur Dozentinnen und Dozenten verschiedener Fachdisziplinen, sondern auch Praktiker, wie zum Beispiel Leiter von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Studiengangsleiterin Prof. Dr. Erika Adam: „Die Studierenden sind neben dem Erwerb neuen Wissens an sehr viel Raum für Diskurs interessiert. Ich sehe hierin eine der großen Stärken des Studiums: Die Studierenden finden die unterschiedlichen Perspektiven ihrer Mitstudierenden aus anderen Disziplinen sehr bereichernd.“

Den Studiengang zeichnet aus:

Mehrdimensionalität

Der Studiengang will die Absolvent(inn)en befähigen, in ihre jeweiligen Berufsfelder ethische Kompetenz einzubringen und ethische Konflikte aus mehrdimensionaler Perspektive bearbeiten zu können.

Interdisziplinarität

Durch den Austausch während des Studiums werden die Studierenden befähigt, im interdisziplinären Dialog zu analysieren, zu argumentieren und zu kommunizieren.

Integrative Kompetenz

Den komplexen Fragestellungen im Gesundheits- und Sozialwesen ist eher gerecht zu werden, wenn der Experte, die Expertin das Praxisfeld kennt und vernetzt kommunizieren und handeln kann. Das Studium befähigt dazu, die sich stellenden Fragen als ethische Aufgaben zu begreifen und zu bearbeiten.

STUDIENINHALTE

Ausgangspunkt des Studiums ist der Erwerb philosophisch-ethischer und theologisch-ethischer Grundlagen, von Theorie-wissen und Methoden- und Argumentationskompetenz. Angesichts des pluralistischen Umfeldes und der Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Kultur- und Werthorizonten sollen sich die Studierenden auch mit den Werten und Normen anderer Kulturen und Religionen auseinander setzen und sich auf den interkulturellen und interreligiösen Dialog einlassen. Die Beratung von Klienten und Klientinnen in Konfliktsituationen, die Implementierung und Begleitung von ethischer Entscheidungsfindung in Organisationen und die Lehre von Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildungskontexten im Gesundheits- und Sozialwesen stellen weitere Akzente des Studiengangs dar.

Als Absolvent(in) dieses Studiengangs können Sie

- ethische Fragen erkennen, wissenschaftlich reflektieren und eigene Standpunkte begründen
- ethische Reflexionsprozesse initiieren, gestalten und evaluieren
- ethisch begründete Interventionen entwickeln
- religiöse und kulturelle Werthorizonte erschließen
- in ethischen Konflikten beraten und begleiten
- zur ethischen Reflexion anleiten, Ethik lehren
- ethische Standpunkte in gesellschaftlichen Diskursen vertreten

Thematische Schwerpunkte sind

- Ethik im Sozialwesen
- Ethik im Gesundheitswesen
- Ethik in Führung und Management

STUDIENBEGINN

Das Studium beginnt jeweils zum Sommersemester.

STUDIENDAUER

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester.

STUDIENZEITEN

Die Präsenzphasen an der Hochschule finden i.d.R. monatlich in Blöcken von 3 bis 4 Tagen (Do. – Sa. / So.) statt.

STUDIENABSCHLUSS

Das Studium wird mit dem Erwerb des akademischen Grades Master of Arts (M.A.) abgeschlossen. Der Studiengang umfasst 60 ECTS-Punkte.

KOSTEN

250 EUR Studienbeiträge monatlich inkl. Anmelde- und Prüfungsgebühren (Gesamtkosten: 4.500 EUR) zzgl. Verwaltungsgebühren

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Hochschulabschluss (bei Bachelorabsolvent(inn)en mind. 240 ECTS-Punkte) in Pflege- und Gesundheitsstudiengängen, in der Heilpädagogik, der Sozialen Arbeit, der Religionspädagogik, der Theologie, der Medizin, der Rechtswissenschaften oder ein anderer fachlich einschlägiger Hochschulabschluss
- mindestens 1 Jahr qualifizierte Berufspraxis nach Hochschulabschluss
- erfolgreiche Teilnahme an einem persönlichen Auswahlgespräch

BEWERBUNG

Informationen über das Bewerbungsverfahren und Formulare finden Sie auf unserer Website im Bereich Studium / Bewerben. Ihren Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte eine Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und ein Motivationsschreiben bei.